



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BBU | Behlertstraße 13 | 14469 Potsdam

[Anschrift]

**Landesgeschäftsstelle
Potsdam**

11-10-2023

#Vorname# #Name#

0331 – 27183 #Telefon#

#eMail#

Weiterführung der Branchenaktion „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Jahre 2008 führen wir die Branchenaktion durch, mit der wir über die Publikation Ihrer guten Beispiele dazu beitragen, in der Öffentlichkeit zu zeigen, wie die soziale Wohnungswirtschaft gutes Wohnen heute und für die Zukunft organisiert.

Bisher wurden 90 Objekte ausgezeichnet und entsprechend öffentlichkeitswirksam dokumentiert.

Nach nunmehr sieben Jahren ist es an der Zeit, die Branchenaktion zu aktualisieren.

Wir wollen zukünftig Projekte in den Fokus rücken, die

- sich mit der Wohnimmobilie,
- dem Wohnumfeld,
- wohnbegleitenden Dienstleistungen,
- der Förderung von Nachbarschaften und der Kiezstabilisierung befassen sowie
- Projekte präsentieren, in denen die Unternehmen als Partner der Kommune auftreten.

Im Einzelnen könnte das sein:

Wohnimmobilien

- Wohnen im Alter und bei Behinderung
- familiengerechtes Wohnen,
- generationsübergreifendes Wohnen,
- Einsatz nachhaltiger regenerativer und alternativer Baustoffe,
- nachhaltiger Einsatz regenerativer Energien.

Wohnumfeld

- Förderung von Fitness und Beweglichkeit der Bewohnerinnen und Bewohner,
- Begegnungsstätten,
- Kunst am Bau, Fassadengestaltung,
- Kunstkonzepte im Wohngebiet.

Wohnbegleitende Dienstleistung

- Kooperationskonzepte,
- eigene Angebote der Mitgliedsunternehmen.

Nachbarschaften/Kiezstabilisierung

- Flüchtlingsintegration,
- Mitmach-, Tausch-, Regionalzentralen und Ähnliches,
- Identifikationslösung für den Kiez,
- Tauschbörsen, Reparaturwerkstätten der Vermieter und Ähnliches,
- Softwarelösungen, z.B. Nachbarschafts-Apps und Ähnliches.

Partner der Kommunen

- Bau- oder Integrationsleistungen für die Stadt (Seniorenheime, KITA's, Sport- und Begegnungszentren, Schulen und Ähnliches) im Eigentum der Unternehmen, genutzt durch die Stadt oder andere Partner,
- Stadtteilkonzepte,
- Baurägerschaft.

Im Mittelpunkt steht dabei der Gedanke der Nachhaltigkeit. Die Projekte sollen eine Zukunftsausrichtung aufweisen. Nach wie vor steht uns für diese Aktion die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung als Schirmherrin zur Verfügung.

Vorgesehen ist, den Auszeichnungsrhythmus in Abhängigkeit von den vorliegenden Projekten anzupassen. Alle anderen Rahmenbedingungen, Abläufe und Vorgehensweisen bleiben erhalten.

Wir gehen davon aus, dass es uns mit dieser Ausweitung gelingen wird, noch mehr Mitgliedsunternehmen anzusprechen und zur Beteiligung an dieser Branchenwerbeaktion ermuntern zu können.

Wir bitten Sie daher, auf dem Formblatt, welches wir Ihnen in der Anlage senden, sich fortlaufend mit geeigneten Objekten zu bewerben. Sie können gern auch mehrere Objekte aus Ihrem Unternehmen benennen.

Bitte füllen Sie für jedes Objekt ein gesondertes Formblatt aus und ergänzen Sie dieses durch einige Fotos, die die besonderen Merkmale der Projekte veranschaulichen. Nehmen Sie sich bitte bei der Ausfüllung des Bewerbungsblattes so viel Platz wie Sie benötigen.

Aus den eingehenden Unterlagen wird das Bewertungsgremium die Reihenfolge der Auszeichnungen wie gewohnt bestimmen. Vier Wochen vor dem Auszeichnungstermin werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um die Einzelheiten zu koordinieren.

Bewerben Sie sich bitte auch dann, wenn Sie mit Ihrem Objekt bereits anderweitige Würdigungen oder Auszeichnungen erhalten haben.

Bereits von Ihnen eingereichte Projekte werden selbstverständlich weiter bearbeitet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Brauner
Matthias Brauner



Kathrin Mölneck